



Pressedienst

31. Januar 2020

60/2020 Ordnungspartnerschaft

Überprüfung von Melderegisterangaben

61/2020 Kalender auf der städtischen Internetseite

Eigene Veranstaltungen selbst bewerben

62/2020 **„Starke Frauen – starke Kommunen“ zu Besuch im**

Landtag

63/2020 **Rasenplätze bleiben gesperrt**

64/2020 VHS Workshop

**„Träume nicht Dein Leben – (er)Lebe Deine
Träume“**





31. Januar 2020

60/2020

Ordnungspartnerschaft

Überprüfung von Melderegisterangaben

Melderechtlichen Fragen ist die Stadtverwaltung am Donnerstagabend, 29. Januar, vor Ort in einigen Wohnhäusern im Stadtteil Habinghorst nachgegangen. In zwei Teams wurden Melderegisterangaben überprüft. Die Auswertung soll in der nächsten Woche vorliegen.

Unterstützt wurden die Mitarbeiter des Bürgerbüros im Rahmen der Ordnungspartnerschaft vom Kommunalen Ordnungsdienst, der Polizei und dem vorbeugenden Brandschutz der Feuerwehr.

Auch aufgrund der guten Vorbereitung, unter anderem durch Übersetzung wichtiger Fragestellungen in Fremdsprachen, verlief die Überprüfung in ruhigen Bahnen und konnte nach gut zweieinhalb Stunden beendet werden.

In den vergangenen Monaten gab es bereits ähnliche Aktionen, beispielsweise gemeinsame Kontrollen des ruhenden Verkehrs, ebenfalls zu melderechtlichen Belangen und Maßnahmen im sozialen Bereich.





Pressedienst

Seite 2

Der Kommunale Ordnungsdienst (KOD), die Polizei und weitere Bereiche der Stadtverwaltung zeigen im Rahmen der Ordnungspartnerschaft in verschiedenen Stadtteilen Präsenz. Auch in Zukunft soll neben dem regelmäßigen Austausch und der unkomplizierten Zusammenarbeit die gemeinsamen Aktionen in den Stadtteilen fortgesetzt werden.





31. Januar 2020

61/2020

Kalender auf der städtischen Internetseite

Eigene Veranstaltungen selbst bewerben

Nur ein voller Veranstaltungskalender ist ein guter Kalender. Deshalb bietet die Internetseite der Stadt, www.castrop-rauxel.de, die Möglichkeit, eigene Veranstaltungen und Termine in den Veranstaltungskalender einzutragen.

Eine Vielzahl an Festen und Aktionen hat Castrop-Rauxel zu bieten, die von engagierten Bürgerinnen und Bürgern sowie Vereinen und Institutionen organisiert werden. Damit diese auch möglichst gut besucht werden, kann jeder seine Veranstaltungen mit dem Kalender der Stadt bewerben. Darüber hinaus können Organisatoren vorab überprüfen, ob und was an den verschiedenen Daten bereits geplant ist, um so gegebenenfalls Terminüberschneidungen zu vermeiden.

Adventsmärkte, Weihnachtskonzerte, Tage der offenen Tür und andere öffentliche Veranstaltungen können gemeldet werden und werden auch über die Cas-App angezeigt. Dadurch entsteht ein durch Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Institutionen mitgestalteter und erweiterter CastropRauxel-Kalender.

Direkt auf der Startseite von www.castrop-rauxel.de befindet sich am rechten Rand der Hinweis auf den Veranstaltungskalender.





Pressedienst

Seite 2

Einen Klick weiter – wieder am rechten Rand – können Interessierte über einen Link unter dem Kalenderblatt des aktuellen Monats ihre Veranstaltung eintragen. Bei der Ansicht von mobilen Endgeräten befinden sich die Links jeweils ganz unten auf der Seite.

Neben Titel, Ort, Zeitpunkt der Veranstaltung und evtl. Angaben zum Kartenverkauf können auch Links zur Internetseite des Anbieters sowie ein Bild (jpg-Datei) eingetragen werden.

Zur letzten Bestätigung gibt man am Ende ein frei wählbares Passwort ein. Es besteht jedoch kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Internetredaktion prüft alle Einträge bevor sie freigeschaltet werden.





31. Januar 2020

62/2020

„Starke Frauen – starke Kommunen“ zu Besuch im Landtag

Es gibt viele engagierte Frauen, die in ihrer Kommune etwas bewegen wollen. Genau an sie richtet sich das Projekt der VHS „Starke Frauen – Starke Kommunen“, das Anfang des Jahres in Castrop-Rauxel sowie in anderen Kommunen des Landes gestartet ist. Am Mittwoch (29.1.) besuchten Teilnehmerinnen und Dozenten den Landtag und diskutierten mit Landtagsabgeordneter Anja Butschau (SPD) und Staatssekretär Dr. Jan Heinisch (CDU) über Themen wie Gleichstellung und politisches Engagement von Frauen.

Obwohl viele Frauen sich politisch engagieren wollen, ist eine gleiche Vertretung von Frauen wie Männern in den meisten politischen Gremien noch nicht Realität. In den Kommunalparlamenten liegt die Beteiligung von Frauen sogar lediglich bei ungefähr 25 Prozent. Das Projekt „Starke Frauen – Starke Kommunen“ will Frauen anregen, ihre Handlungsoptionen für politische Einflussnahme auszulasten. Ziel ist es, Kenntnisse in der politischen Kommunikation, der politischen Arbeit und Öffentlichkeitsarbeit zu vermitteln und die Möglichkeiten der politischen Einflussnahme aufzuzeigen sowie politisch engagierte Frauen für die Kommunalpolitik zu gewinnen.





Pressedienst

Seite 2

Nachdem das erste Modul „Handlungsort Kommune“ bereits vor zwei Wochen im Bürgerhaus, Leonhardstraße 4, stattfand, werden sich die Teilnehmerinnen dieses Wochenende (1.2.) mit dem Thema Handlungsfelder und Erfolgsstrategien auseinandersetzen. Dabei werden unter anderem die Gremien der Stadt vorgestellt und über Entscheidungsprozesse der Ausschüsse und des Stadtrates diskutiert.





Pressedienst

31. Januar 2020

63/2020

Rasenplätze bleiben gesperrt

Die Naturrasenplätze in Henrichenburg, Rauxel und in Habinghorst bleiben aufgrund der Witterung bis einschließlich Sonntag, 2. Februar, gesperrt.

Im Internet ist die Freigabe bzw. Sperrung der Sportplätze auch am Wochenende unter www.castrop-rauxel.de im Menüpunkt Freizeit/Sportstätten/Sportplätze nachzulesen.





31. Januar 2020

64/2020

VHS Workshop

„Träume nicht Dein Leben – (er)Lebe Deine Träume“

In diesem Workshop lernen Teilnehmende, ihre wirklichen Bedürfnisse davon zu unterscheiden, was das Umfeld von ihnen verlangt.

Nach dem Motto „Alles kann – nichts muss“ wird am Samstag, 22. Februar, im Berufsbildungszentrum (BBZ) in Dingen, Westheide 63, nicht nur Theater gespielt, sondern auch gesungen und getanzt.

In gespielten Szenen können sich die Teilnehmenden fallen lassen, sich ausprobieren, sich (neu) entdecken und sich zum Lachen bringen. Ziel ist es, den äußerlichen Druck in den Griff zu bekommen und ohne Blockade das zu tun, was man wirklich will.

Teilnehmende sollten bequeme Kleidung tragen und einen kleinen Snack sowie Getränke für die Mittagspause mitbringen.

Die Teilnahmegebühr beträgt 28,- EUR. Eine Anmeldung ist bis zum 17. Februar erforderlich und nimmt die VHS Geschäftsstelle, Widumer Straße 26, telefonisch unter 02305 / 5488410 oder per Mail an vhs@castrop-rauxel.de entgegen.

